

Patient/in (Name, Vorname, Adresse): Geschlecht: weibl. männl.

geb. am:

Telefon¹⁾:

¹⁾Telefonnummer des Patienten/ der Patientin bitte eintragen

Meldeformular

- Vertraulich -

Meldepflichtige Krankheit gemäß §1 Aviäre-Influenza-Meldepflicht-Verordnung

- Verdacht**
- Krankheit**
- Tod** Todesdatum:

Für Nadeldrucker bitte den Vordruck 12.a.1/E (Verordnung häuslicher Krankenpflege) der KBV, für Laserdrucker nur Adressfeld verwenden

Aviäre Influenza HPAI A(H5N1)

Symptomatik

- Fieber ≥ 38,0°C oder Schüttelfrost
- Husten
- Atemnot
- Pneumonie

Epidemiologische Exposition

Aufenthalt innerhalb 7 Tagen vor Erkrankungsbeginn

- Reise oder Wohnort in einem Gebiet mit laborbestätigter hochpathogener aviärer Influenza (HPAI) A(H5N1) beim Tier (in Deutschland: 10km-Beobachtungsgebiet; siehe www.fli.bund.de; im Ausland: siehe www.oie.int)

Tierkontakt

- Direkter Kontakt mit erkranktem/verstorbenem Vogel/Geflügel oder anderem Tier mit möglicher aviärer Influenza
- Aufenthalt auf einem Grundstück, auf dem innerhalb der vorausgegangenen 6 Wochen infiziertes oder infektionsverdächtiges Geflügel gehalten oder verkauft wurde
- Verzehr von rohen oder nicht vollständig erhitzten Geflügelprodukten aus einem HPAI-A(H5N1)-Gebiet

Patientenkontakt

- Direkter Kontakt mit menschlichem wahrscheinlichen HPAI A(H5N1)-Fall
- Direkter Kontakt mit menschlichem bestätigten HPAI A(H5N1)-Fall

Laborexposition

- Arbeit in einem Labor, in dem Proben auf HPAI A(H5N1) getestet wurden

Aviäre Influenza A(H7N9)

Symptomatik

- Fieber ≥ 38,0°C oder Schüttelfrost
- Husten
- Atemnot
- Pneumonie

Epidemiologische Exposition

Aufenthalt innerhalb 10 Tagen vor Erkrankungsbeginn

- Reise oder Wohnort in einem **Risikogebiet** für aviäre Influenza A(H7N9), siehe WHO: http://www.who.int/influenza/human_animal_interface/influenza_h7n9/Data_Reports/en/index.html

Tierkontakt im Risikogebiet

- Direkter Kontakt zu Vögeln, insbesondere Geflügel
- Aufenthalt auf einem Grundstück, auf dem Vogel, insbesondere Geflügel, gehalten oder verkauft wurden
- Verzehr von rohen oder nicht vollständig erhitzten Geflügelprodukten

Patientenkontakt

- Kontakt mit menschlichem bestätigten A(H7N9)-Fall

Epidemiologische Situation

- Patient/in ist im medizinischen Bereich tätig
- Patient/in ist in Gemeinschaftseinrichtung **tätig**, z.B. Schule, Kinderkrippe, Heim, sonst. Massenunterkünfte (§§ 34 und 36 Abs. 1 IfSG)
- Patient/in wird **betreut** in Gemeinschaftseinrichtung für Kinder oder Jugendliche, z.B. Schule, Kinderkrippe (§ 33 IfSG)
- Patient/in ist in Krankenhaus / stationärer Pflegeeinrichtung seit:

Name/Ort der Einrichtung:

Patient/in war im Ausland von: bis: Land/Länder:

Teil einer Erkrankungshäufung (2 oder mehr Erkrankungen, bei denen ein epidemiologischer Zusammenhang vermutet wird) Ausbruchsort, vermutete Exposition, etc.:

Es wurde ein Labor / eine Untersuchungsstelle mit der Erregerdiagnostik beauftragt²⁾

Name/Ort des Labors: Probenentnahme am:

► unverzüglich zu melden an:

Adresse des zuständigen Gesundheitsamtes:

Erkrankungsdatum³⁾:

Diagnosedatum³⁾:

Datum der Meldung:

Meldende Person (Ärztin/Arzt, Praxis, Krankenhaus, Adresse, Telefonnr.):

²⁾ Die Laborauschlusskennziffer 32006 umfasst Erkrankungen oder den Verdacht auf Krankheiten, bei denen eine gesetzliche Meldepflicht besteht (§§ 6 und 7 IfSG).

³⁾ wenn genaues Datum nicht bekannt ist, bitte den wahrscheinlichen Zeitraum angeben.

Datenschutzerklärung nach Artikel 13 EU-DSGVO

Im Zuge der Meldung und Verarbeitung von Aviären-Influenza Infektionsmeldungen nach §§ 6, 7, 8, und 9 IfSG sowie § 1 AIMPV, werden im Gesundheitsamt Teltow-Fläming, einmalig folgende **notwendige** personenbezogene Daten von Ihnen erhoben und temporär gespeichert:

- vollständiger Name des/der Patient(in)
- vollständige Anschrift des/der Patient(in)
- Geschlecht des/der Patient(in)
- Geburtsdatum des/der Patient(in)
- Telefonnummer des/der Patient(in)

Der Zweck der Datenverarbeitung ist für diesen Fall in den §§ 6, 7, 8, und 9 Infektionsschutzgesetz sowie § 1 Aviäre-Influenza-Meldepflicht-Verordnung.

Regulär werden die erhobenen Daten wenigstens solange gespeichert, wie Sie zur Erfüllung der amtlichen Aufgaben erforderlich sind, spätestens aber nach der jeweils vorgeschriebenen Aufbewahrungszeit von 1, 3, 10 oder 30 Jahren. Änderungen müssen natürlich durch den Anzeigenden umgehend an das Gesundheitsamt gemeldet werden, um die Aktualität und Korrektheit der Daten gewährleisten zu können.

In keinem Fall werden Ihre personenbezogenen Daten aber an Dritte weiter gereicht oder veröffentlicht! Sie verbleiben ausschließlich im Sachgebiet Hygiene und Umwelt des Gesundheitsamtes Teltow-Fläming und unterliegen der Verantwortung des Landkreises Teltow-Fläming. Das Gesundheitsamt ist lediglich dazu verpflichtet die Infektionsmeldung anonymisiert an das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit zu übermitteln.

Behördlicher Datenschutzverantwortlicher ist Herr Franco Capalbo. Sie erreichen ihn unter den folgenden Kontaktmöglichkeiten:

per Briefpost	Landkreis Teltow-Fläming Behördlicher Datenschutzbeauftragter Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde
---------------	--

Wir bitten Sie um Mitarbeit zur Gewährung der Vollständigkeit und Korrektheit Ihrer Daten und somit zur umgehenden selbstständigen Auskunft bei Veränderung durch bspw. Heirat, Umzug oder Beendigung der Arbeit/Beschäftigung.

Sie haben natürlich jederzeit das Recht auf Auskunft, Korrektur, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung und das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Ihren schriftlichen Widerruf können Sie jederzeit direkt, wie folgt, an uns richten:

per Briefpost	Gesundheitsamt Teltow-Fläming SG Hygiene und Umwelt Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde
per E-Mail	Gesundheitsamt@teltow-flaeming.de

Sollten Sie der Meinung sein, dass Ihre Daten nicht datenschutzkonform behandelt werden, können Sie sich auch direkt bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde beschweren.

per Briefpost	Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht Brandenburg Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow
---------------	---